

Zivile begutachtende Ärztin/Arzt (m/w/d) beim Karrierecenter

Referenzcode

315D_0120-03-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.07.2020

Ausschreibungsschluss:

31.12.2020

Stellenbezeichnung

Zivile Ärztin / Arzt (m/w/d)

Unternehmen

+++ Bitte beachten Sie die "Hinweise in Zeiten von Corona" +++

über folgenden Link:

<https://www.bundeswehrkarriere.de/ihr-arbeitgeber-bundeswehr/arbeitgeber/hinweis>

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

BESCHÄFTIGUNGSORTE:

u.a. Berlin, München, Stuttgart, Wiesbaden, Wilhelmshaven.

Stellenbeschreibung

Die Bundeswehr

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ärzte / Ärztinnen (BesGr A 13/14 BBesG)

im Medizinischen Assessment der Personalgewinnungsorganisation in einem Karrierecenter der Bundeswehr.

Kernaufgaben:

- Klinische Ganzkörperuntersuchungen nach Erhebung einer gründlichen Anamnese unter Einbeziehung von Vorbefunden und Vorsorgeuntersuchungen
- Bewertung der gesundheitlichen Eignung für einen Dienst bzw. eine Verwendung militärische und zivile Laufbahnen (bei der Bundeswehr)
- Veranlassung bzw. Anforderung und sorgfältige Auswertung von externen medizinischen Facharzt-/Klinikbefunden
- Vorbereitende Bearbeitung von Eingaben und Widersprüchen sowie Anträgen auf Ausnahmegenehmigungen
- Stellungnahmen im Rahmen verwaltungsrechtlicher Bestimmungen

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen mit der Möglichkeit der Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGr A 13/A 14 BBesG monatlich bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen (auch als Einmalzahlung möglich) und Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihren berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Ihre Kinder
- Erfolgt die Einstellung in ein Arbeitsverhältnis richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 14 TV EntgO Bund mit der Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit
- Regulierte Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung und Qualifizierung in Vollzeit
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin mit Approbation als Ärztin/Arzt
- Erfahrungen in medizinischer Begutachtung
- Beherrschung der Standardsoftware (MS-Office)
- Gleichstellungskompetenz

Erwünscht sind darüber hinaus

- Mehrjährige klinische Erfahrung
- Kenntnisse im Bereich der Arbeits-/Betriebs-/Wehrmedizin
- Kenntnisse in SASPF

Bemerkungen

Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen (auch mehrtägig) erforderlich.

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Der Arbeitgeber hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist deshalb in Bereichen, in denen der Anteil weiblicher Beschäftigter bislang nur gering ist, an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 13 BBesG mit einer späteren Beförderungsmöglichkeit nach Besoldungsgruppe A 14 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmersverhältnis richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst. Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 TVEntgO erfolgt unter Beachtung des § 12 des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Arbeits- und Dienstzeugnisse
- Approbation, je nach Ausschreibung geforderte Facharzturkunde und geforderte Zusatzqualifikationen

und sofern vorhanden

- Schulische Abschlusszeugnisse

- Beruf- und Fortbildungsabschlüsse (IHK, HWK, etc...)
- zusätzliche Sprachzertifikate

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch per Post zu.

Zusätzliche notwendige Anlagen

- Bewerbungsbogen (einschließlich Anlagen)

Die Anlage finden Sie zusammengefasst im Karriereportal neben dem Button *Karriere starten*.

Ablauf des Assessments und Beratungsoption:

Das Assessment (Auswahlverfahren) findet im Assessmentcenter für Führungskräfte der Bundeswehr (ACFüKrBw) in Köln statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)

Referat 1 - Direkteinstieg

E-Mail: ac-bewerbung-direkteinstieg@bundeswehr.org

Tel.: 02203 – 105 2531 (Herr Halfmann)